STREUOBSTSORTE DES JAHRES 2020:

WEISSER ROSMARIN

Er ist eine sehr empfehlenswerte Winterapfelsorte mit rosmarinartiger Würze. Die Klimaerwärmung kommt der Vorliebe dieser Streuobstsorte für warme Lagen sehr entgegen.

Der Weiße Rosmarin, auch unter „Weißer italienischer Rosmarinapfel" oder „Rosmarina Bianca" bekannt, war bereits Anfang des 19. Jhdt. in Südtirol ein sehr geschätzter Marktapfel und wurde später von dort aus in der österreichisch-ungarischen Monarchie verbreitet. Die gelblichweißen Früchte mit ihrer rosmarinartigen Würze sind sowohl für den Frischverzehr als auch für die Küche bestens geeignet.

Die Bäume bevorzugen nährstoffreiche Böden und warme Lagen. Auf Grund dieser klimatischen Ansprüche beschränkte sich die Auspflanzung der Sorte vorzugsweise auf die sogenannten Gunstlagen für den Obstbau. Deshalb ist diese Sorte in Österreich eher selten anzutreffen. Zu Unrecht, weil wir auf Grund der Klimaveränderungen der letzten Jahre mittlerweile über die erforderlichen Gunstlagen verfügen, die eine vermehrte Auspflanzung dieser Sorte ermöglichen.

Streuobstbau bietet klimarelevante Vorteile. Angesichts des Klimawandels ist die Widerstandsfähigkeit einer Kulturform, also deren Potenzial sich an geänderte Umweltbedingungen anpassen zu können, von besonderer Bedeutung. Diesbezüglich hat der Streuobstbau u. a. mit seinen robusten Baumformen sehr günstige Eigenschaften. Der geringe Wasserverbrauch ist ebenso ein Vorteil.

FOTO: SIEGFRIED BERNKOPF

Text: Siegfried Bernkopf & Christian Holler; siegfried.bernkopf@aon.at, redaktionell gekürzt

Die „Streuobstsorte des Jahres" ist eine Initiative der ARGE Streuobst, der Österr. ARGE zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen.
Mehr zum Weißen Rosmarin: www.arge-streuobst.at

INFO: Bäume des Weißen Rosmarin sind ab Frühling 2020 bei folgenden Baumschulen erhältlich:
- Baumschule Gurtner, A-4974 Ort/Innkreis, Aigen 1, T 07751/83 42
- Biobaumschule Schafnase, A-3544 Idolsberg, Eisenberg 19, T 02731/770 43, 0650/982 24 04

FOTO: MICHAEL HOHLA

NEOPHYT DES JAHRES 2020:

DIE ROBINIE

(*ROBINIA PSEUDOACACIA*)

Charakteristisch für die ursprünglich aus Nordamerika stammende Gewöhnliche Robinie sind ihre tief gefurchte Rinde, die langen Dornen an den Blattstielansätzen und die bei Insekten beliebten nektarreichen Blütentrauben. Aufgrund ihrer Hitze- und Trockenheitstoleranz ist sie sehr durchsetzungsstark.

GEFAHR FÜR EMPFINDLICHE BIOTOPE

Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Robinie von Forstwissenschaftlern zur Wiederbewaldung besonders empfohlen. Ein Grund dafür war nicht nur ihre Schnellwüchsigkeit, sondern auch die damals bereits bekannte Symbiose mit Knöllchenbakterien, die an der Baumwurzel sitzen und den Boden mit Stickstoff versorgen. Robinien verändern damit die Nährstoffversorgung im Boden. Das bedeutet aber, dass mit der Robinie empfindliche Biotope – wie etwa nährstoffarme Trockenrasen mit ihren hochspezialisierten Pflanzenarten – verloren gehen.

Die gegenüber Umwelteinflüssen und Wassermangel sehr robuste Robinie hat zudem das Potential, selbst unwirtliche Flächen schnell zu besiedeln. Mit ihrem weit in die Breite reichenden, dichten Wurzelsystem lässt sie anderen Pflanzen neben sich nur wenig Raum.

Diese Eigenschaften machen die Robinie zu einem invasiven Neophyten. Ein starkes Zurückdrängen der Art ist in Europa wohl nicht mehr möglich. Naturschutzfachlich wertvolle Standorte müssen vor ihr aber aktiv geschützt werden. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, hat der Naturschutzbund die Robinie zum Neophyten des Jahres 2020 in Österreich ernannt.

Der Neophyt des Jahres wird seit 2018 vom Naturschutzbund Österreich abwechselnd mit dem Neozoon des Jahres ernannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 2020_1

Autor(en)/Author(s): Bernkopf Siegfried, Holler Christian

Artikel/Article: Streuobstsorte des Jahres 2020: Weisser Rosmarin; Neophyt des Jahres 2020: Die Robinie (Robinia Pseudoacacia) 31